

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2010 der Gebäudeversicherung
des Kantons Schaffhausen**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung hat an ihrer Sitzung vom 31. März 2011 den Geschäftsbericht 2010 der Gebäudeversicherung zu Händen des Regierungsrates beziehungsweise des Kantonsrates verabschiedet. Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat gestützt auf Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung (Gebäudeversicherungsgesetz, GebVG, SHR 960.100) den Geschäftsbericht 2010 der Gebäudeversicherung zur Genehmigung. Unserem Antrag schicken wir folgende Ausführungen voraus (vgl. auch den in der Beilage beigefügten Geschäftsbericht):

1. Zusammenfassung

Das 201. Geschäftsjahr der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen schliesst mit einem Jahresverlust von 168'343 Franken ab. Der versicherungstechnische Verlust von 3'849'138 Franken ist auf eine im langjährigen Vergleich überdurchschnittliche Brandschadenbelastung zurückzuführen. Das Ergebnis aus der Anlagetätigkeit von 3'680'795 Franken vermochte diesen Verlust nicht gänzlich aufzufangen.

Wichtige Kennzahlen

		2010	2009	Veränderung in %
Versicherte Gebäude	Anzahl	29'377	28'621	2.6
Versicherungskapital	Mia. Fr.	22.187	21.908	1.3
Durchschn. Versicherungskapital pro Gebäude	Fr.	765'434	765'456	0.0
Prämieneinnahmen netto	Mio. Fr.	5.148	5.229	-1.5
Feuerschäden (geschätzt)	Mio. Fr.	5.24	5.20	0.8
Elementarschäden (geschätzt)	Mio. Fr.	0.52	0.35	48.6
Rechnungsergebnis				
Versicherungstechnisches Ergebnis	Mio. Fr.	-3.849	-2.542	51.4
Finanzergebnis	Mio. Fr.	3.681	3.007	22.4
Reinverlust	Mio. Fr.	-0.168	0.464	-136.2

Kennzahlen (in ‰Vers.-Kapital)

Gebäudeversicherungsprämien netto	Fr.	0.232	0.239	-2.9
Schäden	Fr.	0.253	0.207	22.2

Reserven

Reservefonds	Mio. Fr.	75.06	75.23	-0.2
Reserven in ‰ d. Versicherungskapitals	‰	3.38	3.43	-1.5

Inkassobeiträge (in ‰ Vers.-Kapital)

Brandschutzabgabe *	Fr.	0.264	0.266	-0.8
Prämien inkl. Brandschutzabgabe	Fr.	0.496	0.505	-1.8

* Inkasso zugunsten Brandschutzfonds der Feuerpolizei

2. Schadenverlauf

Die gesamte Schadensumme liegt mit 5,77 Mio. Franken rund 60 % über dem langjährigen Mittel von 3,4 Mio. Franken. Die Zunahme wurde hauptsächlich durch überdurchschnittlich hohe Feuer-schäden von 5,24 Mio. Franken verursacht, welche das langjährige Mittel um mehr als das Doppelte überstiegen. Auch die Elementarschäden übertrafen zwar mit 0,53 Mio. Franken das langjährige Mittel, müssen jedoch im Vergleich zum bestehenden Schadenpotenzial als bescheiden eingestuft werden.

3. Finanzertrag

Die Finanzmärkte entwickelten sich nur sehr verhalten positiv, mit entsprechenden Auswirkungen auf den Finanzertrag. Ohne den deutlichen Bewertungsgewinn bei den Liegenschaften wäre der Finanzertrag um mehr als 1,1 Mio. Franken niedriger ausgefallen, was zu einem entsprechend höheren Jahresverlust geführt hätte.

4. Reserven

Die versicherungstechnisch notwendigen Reserven betragen laut externer Expertise 75 Mio. Franken. Der Reservefonds beträgt am Bilanzstichtag 75,06 Mio. Franken oder 3,38 Promille des Versicherungskapitals, ist also gerade noch ausreichend.

5. Ausblick

Die Entwicklung der Kapitalmärkte bildet nebst dem Schadenverlauf auch in Zukunft ein wesentliches Kriterium für die Prämien-gestaltung. Es gibt derzeit keine Anzeichen für eine massgeblich positivere Tendenz an den Finanzmärkten. Die heutige Durchschnittsprämie von 23,2 Rappen pro Tausend Franken Versicherungskapital ist deutlich von der im Jahr 2008 von einem externen Gutachter ermittelten Bedarfsprämie von 30.15 Rappen entfernt. Die Verwaltungskommission wird die Entwicklung sorgfältig beobachten.

*Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren*

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, den Geschäftsbericht 2010 der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen zu genehmigen.

Schaffhausen, 19. April 2011

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Dr. Reto Dubach

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Beilage:

– Geschäftsbericht 2010 der Gebäudeversicherung